

Religiöse Reform und intellektuelle Renaissance. Die Umbruchszeit des 11./12. Jh. im Spiegel des Geschichtswerks Ottos von Freising

Uta Kleine

Montag, 09.10.2017, 14:15 – 15:45 Uhr

Mittwoch, 11.10.2017, 14:15 – 15:45 Uhr

Donnerstag, 12.10.2017, 14:15 – 15:45 Uhr

Otto von Freising (ca. 1112-1158) war einer der führenden Intellektuellen und Kirchenmänner seiner Zeit. In seiner Person lässt sich die historische Dynamik des 12. Jahrhunderts in ihrem Wechselspiel von Kirchenreform und Renaissance der Wissenschaften besonders gut fassen. Beides, Reform und Renaissance, sahen im Rückgriff auf die vorbildhafte Tradition des Evangeliums und der zivilisatorischen Errungenschaften der Antike das Mittel für einen geistigen und gesellschaftlichen Wandel (*reformatio in melius*).

Von seiner Familie, den Markgrafen von Österreich, für ein hohes Kirchenamt bestimmt, wurde Otto zum Studium in die intellektuelle Metropole Paris geschickt, wo sich die hohen Schulen gerade anschickten, das aus der Antike überlieferte Wissen systematisch zu ordnen und in neue Formen des Denkens zu überführen. Auf seiner Rückreise von Paris geriet Otto dann einige Jahre in den Bann des noch jungen Reformordens der Zisterzienser und wurde gemeinsam mit einigen Studienkollegen Mönch im französischen Kloster Morimond. Am Tag seiner Wahl zum Abt erreichte ihn die Nachricht von seiner kaiserlichen Berufung zum Bischof von Freising. Sein Weg war geprägt von den beiden gegensätzlichen und zugleich miteinander verflochtenen Bewegungen seiner Zeit: dem Rückzug aus der Welt in der Nachfolge Christi und Aufbruch in neue Formen des Denkens und Handelns. Als Bischof förderte er die Reform von Klöstern, Domschule und Verwaltung, als Reichspolitiker war er in die heftigen politischen Auseinandersetzungen seiner Zeit (Kreuzzugsbewegung, Investiturstreit) involviert. Anhand von Auszügen aus Ottos Hauptwerken - der Weltchronik und den Taten Friedrich Barbarossas - wollen wir uns mit diesen Wandlungsprozesse und der zeitgenössische Reflexion hierüber beschäftigen.

Literatur

Folgende Lektüre wird Interessierten zum Einlesen empfohlen:

Joachim Ehlers, Otto von Freising. Ein Intellektueller im Mittelalter, München 2013

Claudia Zey, Der Investiturstreit, München 2017